Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 2002/6/11 5Ob105/02f

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 11.06.2002

**Norm**

MRG §6 Abs4
MRG §18
MRG §20 Abs1 Z2 litf

**Rechtssatz**

Da die laufenden Aufwendungen für Erhaltungsarbeiten ohnehin das steuerpflichtige Einkommen des Vermieters verringern (also insoweit gar keinen "Überschuss" entstehen lassen), ist es mit der gesetzlichen Vorgabe eines Lastenausgleichs unvereinbar, die in § 20 Abs 1 Z 2 lit f MRG vorgesehene fiktive Ausgabenpost auch außerhalb der eigentlichen Hauptmietzinsabrechnung von jenen zukünftig zu erwartenden oder anrechenbaren Mietzinseinnahmen abzuziehen, die gemäß § 3 Abs 3 Z 1 MRG (ua) den Deckungsfonds für die Kosten von Erhaltungsarbeiten bilden.

**Entscheidungstexte**

- 5 Ob 105/02f
  Entscheidungstext OGH 11.06.2002 5 Ob 105/02f

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:2002:RS0116909

**Dokumentnummer**

JJR_20020611_OGH0002_0050OB00105_02F0000_003

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at